



---

# Dirigieren im Fokus

## 23. Mai bis 28. Juni 2023

### Baden-Baden | Mannheim | Reutlingen

---

# Dirigieren im Fokus 2023

## Kurse

### Dirigierkurs Sinfoniekonzert

23.-24. Mai, Kurhaus, Baden-Baden

### Dirigierkurs Chorleitung

30. Mai-1. Juni, Gemeindesaal der Heilig-Geist-Kirche, Mannheim

### Dirigierkurs Klavierkonzerte

1.-3. Juni, Epiphaniaskirche, Mannheim

### Dirigierkurs / Wettbewerb Sinfonisches Blasorchester

5.-9. Juni, Kulturhaus Käfertal, Mannheim

### Dirigierkurs Sinfonik

20.-21. Juni, Studio der Württembergischen Philharmonie, Reutlingen

### Dirigierkurs Oper

25. und 28. Juni, Musikhochschule und Kulturhaus Käfertal, Mannheim

## Aufführungen

### Sinfoniekonzert

Mittwoch, 24. Mai, 16.00, Baden-Baden

### Chorkonzert

Donnerstag, 1. Juni, 19.00, Mannheim

### Klavierkonzerte

Samstag, 3. Juni, 19.00, Mannheim

### Preisträger:innenkonzert

Freitag, 9. Juni, 19.00, Mannheim

### Sinfoniekonzert

Mittwoch, 21. Juni, 19.00, Reutlingen

## HOTEL MENOTTI

Mittwoch, 28. Juni, 19.00, Mannheim



Timur Ahmad



Tom Braquet



Sebastian Camaño



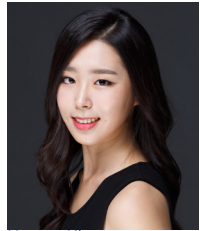
Luca Dobrunz



Viola Edenhofer



Amelie Gerst



Hyoeun Kim



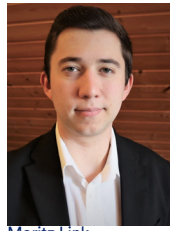
Christoph Kolb



Gustav Kollmann



Jasper Lecon



Moritz Link



Helmut Martini



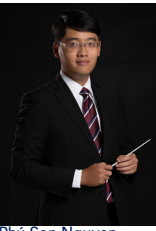
Daniel Müller



Julian Müller



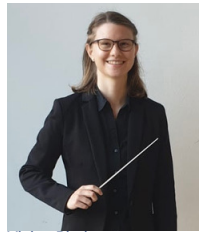
Finja Nagel



Phú Sơn Nguyen



Salome Niedecken



Vivien Rieder



Wolfgang Schwabl



Andreas Seger



Hyunsik Shin



JooYeon Shin



Paul Stöher



Akaru Sumizawa



Valerie Weise



Tanja Weiss

## Martin Hettich Grusswort

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,



wie erschafft man ein unvergleichliches, musikalisches Erlebnis, ohne dabei selbst einen auch einzigen Ton zu erzeugen? In einem

Konzert gelingt das nur einer Person: dem bzw. der Dirigent\*in. So vielfältig ein Orchester ist, so einzigartig ist doch jedes Ensemblemitglied – und entsprechend komplex die Symbiose aus den unterschiedlichen Instrumenten und Musiker\*innen. Eine Gemeinschaft ist eben mehr als die Summe seiner Teile – und genau das passiert, wenn ein\*e Dirigent\*in den Taktstock erhebt: Ein Ensemble aus, zweifelsfrei fantastischen, Einzel-Musiker\*innen erhält den Kitt für das gemeinsame große Ganze: Nur dank des Dirigierenden und dessen individueller Interpretation des Stücks greifen alle musikalischen Rädchen ineinander. Erst durch dieses Zusammenspiel entsteht der musikalische Zauber, der die Zuhörer\*innen in den Bann zieht. Scheinbar mühelos und mit perfekter Leichtigkeit zelebrieren Orchester dann die komplexesten Stücke und nehmen dabei das Publikum mit auf eine wunderbare musikalische Traumreise.

Doch hinter so viel professioneller Leichtigkeit steckt sehr viel harte Arbeit mit Liebe zum Detail: „Ein Dirigent ist ein Facharbeiter, der zwanzig Jahre Berufsausbildung benötigt“, lautet folglich eines der bekanntesten Zitate des berühmten österreichischen Dirigenten Herbert von Karajan. Talent, Empathie und Leidenschaft reichen

demnach beileibe nicht aus – es bedarf auch Fleiß und Ausdauer für die perfekte Inszenierung. Aneignen kann man sich diese besondere Mischung am Landeszentrum für Dirigieren Baden-Württemberg. Hier in Mannheim haben die Dirigierstudierenden an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst die Möglichkeit, ihrer Berufung zu folgen und das Handwerk des Dirigierens von der Pike auf zu erlernen und peu à peu zu perfektionieren. Da es hierzu in Deutschland kaum vergleichbare Hochschulen gibt, sind wir sehr stolz, mit unserer Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg dazu beizutragen, diesen Beruf hier im Ländle zu fördern. Das Projekt „Dirigieren im Fokus“ stellt hierbei einen besonderen Höhepunkt für alle Studierenden dar – ist es doch die einzigartige Chance die erlernten Fähigkeiten zum ersten Mal live vor Publikum unter Beweis zu stellen. Es ist ein einmaliges Moment, den wir sowohl als Förderer, als auch als Teil der Jury sehr schätzen. Schließlich sind wir alle hautnah dabei, wenn der erste große Auftritt der Karriere ansteht. Und wer weiß, ob wir nicht auch die Geburtsstunde eines neuen Stars erleben?

Allen Studierenden wünschen wir viel Erfolg bei „Dirigieren im Fokus“ und natürlich eine große Live-Öffentlichkeit bei den abschließenden Gala-Konzerten.

Martin Hettich  
Vorsitzender der Stiftungsrates der Stiftung  
Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg

## Prof. Rudolf Meister Grusswort

Sehr geehrte Damen und Herren,



nach den großartigen Erfolgen des Festivals „Dirigieren im Fokus“ in den letzten Jahren, freue ich mich, dass ich Ihnen zum vierten Mal, wieder

im vollen Umfang, dieses einzigartige Projekt ankündigen darf! Das Landeszentrum für Dirigieren Baden-Württemberg der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bildet das komplette Spektrum des Dirigierens ab und bietet mit den Schwerpunkten Sinfonik, Oper, Avantgardeensemble, Chor, Bläserorchester und Jazzorchester eine einzigartige Vielfalt. Am Landeszentrum für Dirigieren Baden-Württemberg wurden erstmals an einer deutschen Musikhochschule Professuren für Dirigieren Bläserorchester und Dirigieren/Ensembleleitung Jazzorchester und verwandte Stilbereiche eingerichtet.

Um den Studierenden optimale Studienbedingungen bieten zu können, ist es gerade für Dirigent:innen unabdingbar, dass sie mit ihrem „Instrument“, dem Orchester bzw. Chor, intensive Erfahrungen sammeln können. Deshalb wurde das Projekt „Dirigieren im Fokus“ ins Leben gerufen. In diesen Tagen arbeiten die Dirigierstudierenden mit professionellen Orchestern und Chören intensiv in Proben zusammen. Als Partnerorchester stehen das Kurpfälzische Kammerorchester, german WIND PHILHARMONIC sowie das Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim zur Verfügung. Ein Highlight des Festivals ist

der hochschulinterne Wettbewerb im Fach Dirigieren Bläserorchester, welcher für die Gewinner:innen mit einem Preisgeld ausgestattet ist.

Die Finanzierung eines derart umfangreichen Projekts übersteigt die Möglichkeiten einer Hochschule und daher freuen wir uns sehr, dass es Herrn Toni Scholl, Akademischer Mitarbeiter der Hochschule für das Fach Dirigieren Bläserorchester, gelungen ist, die Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg als verlässlichen Partner zu gewinnen, die uns bei unserem innovativen Projekt „Dirigieren im Fokus“ zur Seite steht. Wir danken sehr für diese besondere Unterstützung. Den Studierenden wünsche ich eindruckliche und nachhaltige Erfahrungen in den Probephasen und ein gutes Gelingen in den Galakonzerten.

Prof. Rudolf Meister  
Präsident

## Dirigieren im Fokus Das Projekt

### Dirigieren im Fokus

Nach drei erfolgreichen Festivals ist es gelungen, die Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg als Partner für ein weiteres Festival in 2023 zu gewinnen. In der Zeit von 23.5.-28.6.2023 findet wieder Dirigieren im Fokus mit Meisterkursen, Wettbewerb und vielen Konzerten statt.

Um den Studierenden optimale Ausbildungsbedingungen bieten zu können, ist es gerade für Dirigent:innen unabdingbar, dass sie mit ihrem „Instrument“, dem Orchester, intensive Erfahrungen sammeln können. Die hochschuleigenen Ensembles können dafür nicht ausreichend zur Verfügung stehen, da diese auch andere Aufgaben zu erfüllen haben. Daher wurde 2019 das Projekt „Dirigieren im Fokus“ ins Leben gerufen, um diese prägenden Erfahrungen offerieren zu können.

Vom 23.5.-28.6.2023 werden die Dirigierstudierenden bei den öffentlichen Meisterkursen intensiv mit professionellen Ensembles zusammenarbeiten können. Unser Dank gilt dabei ganz besonders den Musiker:innen dieser Ensembles, ohne die ein solches Projekt nicht denkbar wäre: german WIND PHILHARMONIC, Institut für Musiktheater Mannheim, Kurpfälzisches Kammerorchester, Philharmonie Baden-Baden, Sinfonieorchester der Hochschule, Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim, Württembergische Philharmonie Reutlingen.

### Wettbewerb im Fach Blasorchesterleitung

Im Fach Blasorchesterleitung wird zusätzlich ein hochschulinterner Dirigierwettbewerb ausgetragen, bei dem aus den Klassen von Prof. Hermann Pallhuber und Toni Scholl jeweils sechs Studierende zugelassen sind, die im Vorfeld durch eine Vorauswahl festgelegt wurden. Innerhalb zweier Runden werden vier Gewinner:innen durch den Entscheid der Fachjury ausgewählt und werden dann das Preisträgerkonzert dirigieren.

#### Jurymitglieder sind:

Toni Scholl (Juryvorsitzender)  
Prof. Hermann Pallhuber  
Hardy Mertens (Komponist)  
Hans Baust (ehemalige Führungskraft der Daimler AG)  
zusätzlich wird eine Stimme durch das Orchester „german WIND PHILHARMONIC“ vergeben

#### Bewertungskriterien hierbei sind:

Dirigierteknik und Gestaltung  
Musikalität  
Probenarbeit  
Kontakt zum Ensemble (Orchester)  
Gesamteindruck

## Dirigieren im Fokus Lehrende und Teilnehmer:innen

### Lehrende



Prof. Frieder Bernius



Prof. Stefan Blunier



Prof. Cosima  
Sophia Osthoff



Prof. Hermann  
Pallhuber



Toni Scholl

### Teilnehmer:innen

Timur Ahmad, Tom Braquet, Sebastian Camaño, Luca Dobrunz, Viola Edenhofer, Amelie Gerst, Nico Haag, Hyeun Kim, Gustav Kollmann, Christoph Kolb, Jasper Lecon, Moritz Link, Helmut Martini, Daniel Müller, Julian Müller, Finja Nagel, Phú Son Nguyen, Salome Niedecken, Vivien Rieder, Wolfgang Schwabl, Andreas Seger, Hyunsik Shin, JooYeon Shin, Paul Stöher, Akaru Sumizawa, Florian Weber, Valerie Weise, Tanja Weiss



Philharmonie Baden-Baden



Seonhwa Lee

## **Dirigierkurs Sinfonik – Philharmonie Baden-Baden Leitung: Prof. Stefan Blunier 23.-24. Mai 2023**

Maurice Ravel: Le Tombeau de Couperin  
Camille Saint-Saëns: Cellokonzert a-Moll  
Georges Bizet: Sinfonie C-Dur

### **Kurszeiten**

Dienstag, 23. Mai, 10.00-12.30 und 14.30-17.30

Mittwoch, 24. Mai, 10.00-12.00

Ort: Weinbrennersaal, Kurhaus Baden-Baden, Kaiserallee 1, 76530 Baden-Baden

---

## **Sinfoniekonzert Mittwoch, 24. Mai 2023 Weinbrennersaal, Baden-Baden**

Seonhwa Lee, Violoncello (Klasse Prof. Francis Gouton)  
Philharmonie Baden-Baden

Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Sinfoniekonzert

Beginn: 16.00, Eintritt frei

Ort: Weinbrennersaal, Kurhaus Baden-Baden, Kaiserallee 1, 76530 Baden-Baden

---

Wir danken unserem Projektpartner

**Maurice Ravel**  
1875-1937

**Le Tombeau de Couperin M. 68a**

- Prélude
- Forlane
- Menuet
- Rigaudon

**Camille Saint-Saëns**  
1835-1921

**Cellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33**

- Allegro non troppo
- Allegretto con moto
- Molto allegro

**Georges Bizet**  
1838-1875

**Sinfonie in C-Dur GB 115**

- Allegro vivo
- Adagio
- Menuetto
- Allegro Vivace

*Seonhwa Lee, Cello*

*(Klasse Prof. Francis Gouton)*

*Philharmonie Baden-Baden*

*Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Sinfoniekonzert*

Die Cellistin Seonhwa Lee wurde in Daejeon, Südkorea geboren, begann mit vier Jahren ihre musikalische Ausbildung am Klavier und Violoncello und erhielt mit sechs Jahren auch Gesangsunterricht. Bereits im Alter von 11 Jahren gab sie ihr Debüt als Solistin mit dem Dat-Orchester in ihrer Heimat. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe und erhielt beispielsweise 1. Preise in Südkorea beim „Korea Musik Wettbewerb“, dem „CBS Musik Wettbewerb“ beim „String Competition“ in Polen und in USA beim „American Classical Musician Awards Competition“. Es folgte ein 3. Preis beim „String International Competition“ in Dänemark und ein 1. Preis für Gesang, beim „Golden Classical Music Awards International Competition“ mit Preisträgerkonzert in der Carnegie Hall New York. Sie war Stipendiatin des Deutschlandstipendiums und der Müller-Stiftung in Deutschland. Ihr Bachelor-Studium schloss sie an der Musikhochschule Mannheim bei Prof. Michael Flaksman mit Höchstnote ab. Anschließend studierte sie im Master bei Prof. Danjulo Ishizaka an der Musikhochschule Dresden und in Basel. Ihr heutiges Konzert ist die Abschlussprüfung im Fach Solistische Ausbildung, das sie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bei Professor Francis Gouton absolviert hat.

Mit der Philharmonie Baden-Baden verbindet die Mannheimer Musikhochschule eine fast 30-jährige Tradition. Als 1993 der Dirigent Klaus Arp einen Ruf als Professor für Dirigieren an die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst erhielt, entstand mit dem damaligen GMD Werner Stiefel die Idee die Dirigierausbildung praxisnaher durch eine Zusammenarbeit mit der Philharmonie Baden-Baden zu gestalten. Nach den ersten Promenadenkonzerten im Weinbrennersaal, die die Studierenden leiten durften, wurde die Zusammenarbeit sehr bald intensiviert. So stand das Orchester in den letzten Jahrzehnten vielen Studierenden als musikalischer Partner zur Verfügung. Neben zahlreichen Solisten im Fach Konzertexamen/Solistische Ausbildung, die hier mit ihrem Abschlusskonzert präsentiert werden konnten, gab es auch zahlreiche Dirigent:innen, die hier erfolgreich Ihre Masterprüfung ablegen durften. Viele Solist:innen und Dirigent:innen dieser Konzerte in Baden-Baden sind heute auf großen Bühnen und vor Orchestern zu hören und zu sehen.



Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim

## **Dirigierkurs Chorleitung - Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim Leitung: Prof. Frieder Bernius 30. Mai bis 1. Juni 2023**

Chormusik a cappella

Kurszeiten

Dienstag, 30. Mai, 13.00-16.00 und 17.00-20.00

Mittwoch, 31. Mai, 10.30-13.30 und 15.00-18.00

Donnerstag, 1. Juni, 10.30-13.30

Ort: Gemeindesaal der Heilig-Geist-Kirche, Moltkestraße 14, 68165 Mannheim

---

## **Chorkonzert Donnerstag, 1. Juni 2023 Rittersaal, Schloss Mannheim**

Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim

Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Chorleitung

Beginn: 19.00, Eintritt frei

Ort: Rittersaal, Schloss, Bismarckstraße 10, 68161 Mannheim

---

## Programm

---

<b>Felix Mendelssohn Bartholdy</b> 1809-1847	<b>Am Neujahrstage op. 79,2</b>
<b>Gottfried August Homilius</b> 1714-1785	<b>Die Elenden sollen essen HoWV V. 10 Da es nun Abend ward HoWV V. 35 Siehe, das ist Gottes Lamm HoWV V. 51</b>
<b>Wolfram Buchenberg</b> *1962	<b>Vier geistliche Gesänge, Nr. 1+2</b>
<b>Johannes Brahms</b> 1833-1897	<b>Fünf Gesänge op. 104</b>
<b>Claude Debussy</b> 1862-1918	<b>Trois Chansons de Charles d'Orléans</b>
<b>Goffredo Petrassi</b> 1904-2003	<b>Nonsense</b>
<b>Peter Cornelius</b> 1824-1874	<b>Liebe, dir ergeb ich mich op. 18,1</b>

---

## Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim

---

Das Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim ist ein Ausbildungschor für Dirigier-Studierende im Landeszentrum Dirigieren. Es besteht als gemischter Kammerchor je nach Repertoire aus 16 bis 24 professionellen Sänger:innen mit großer Ensembleerfahrung, unter denen einige Absolvent:innen der Musikhochschule Mannheim sind, die dort bereits im Studium eine hochwertige Chorarbeit kennengelernt haben. Primäres Ziel des Vokalensembles ist, Dirigier-Studierenden eine kontinuierliche Arbeit über mehrere Tage zu ermöglichen, um die Verbindung von Dirigiertechnik und Chorklang auf höchstem künstlerischem Niveau direkt erfahrbar zu machen. Zudem soll es auf die dirigentische Arbeit im Profichorbereich vorbereiten, in dem eine effektive Einstudierung und zielführende Probenarbeit mit hochwertigem Klangergebnis in Balance gebracht werden muss. Dieser Ausbildungsbereich des Landesentrums Dirigieren ergänzt die Chorarbeit im Laienbereich und die semiprofessionelle Arbeitsweise der Chöre an der Musikhochschule Mannheim in der Spitze.

**Sopran**  
Carmen Buchert, Katharina Großmann,  
Sophie Harr, Julia Obert, Isabel Weller

**Alt**  
Henriette Basler, Julia Diefenbach,  
Veronika Klein, Laura Kriese, Agata Sz muk

**Tenor**  
Jo Holzwarth, Henning Jensen,  
Bruno Michalke, Berthold Schindler,  
Fridolin Wissemann

**Bass**  
Nikolaus Fluck, Malte Fial, Florian Hartmann,  
Hans Porten, Steffen Schulte

---





## Dirigierkurs Klavierkonzerte – Kurpfälzisches Kammerorchester Leitung: Prof. Stefan Blunier 1.-3. Juni 2023

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzerte KV 414 und 595  
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19

### Kurszeiten

Donnerstag, 1. Juni, 9.30-12.00 und 13.00-15.30

Freitag, 2. Juni, 9.30-12.00 und 13.00-16.00

Epiphaniaskirche, Andreas-Hofer-Str. 39, 68259 Mannheim-Feudenheim

Samstag, 3. Juni, 10.00-13.00

Rittersaal, Schloss, Bismarckstraße 10, 68161 Mannheim



Anastasia Churbanova



Seul A Jeon



Min Young Kim

Wir danken unserem Projektpartner

---

## Klavierkonzerte Samstag, 3. Juni 2023 Rittersaal, Schloss Mannheim

Anastasia Churbanova, Seul A Jeon und Min Young Kim, Klavier  
Kurpfälzisches Kammerorchester und Studierende der Musikhochschule  
Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Klavierkonzerte

Beginn: 19.00, Eintritt frei

Ort: Rittersaal, Schloss, Bismarckstraße 10, 68161 Mannheim

---

---

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
1756-1791

**Klavierkonzert Nr. 12, A-Dur KV 414**

- Allegro
- Andante
- Rondeau

*Anastasia Churbanova, Klavier*  
(Klasse Prof. Alexej Gorlatch)

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
1756-1791

**Klavierkonzert Nr. 27, B-Dur KV 595**

- Allegro
- Larghetto
- Rondo. Allegro

*Seul A Jeon, Klavier*  
(Klasse Prof. Wolfram Schmitt-Leonardy)

**Ludwig van Beethoven**  
1770-1827

**Klavierkonzert Nr. 2, B-Dur op. 19**

- Allegro con brio
- Adagio
- Rondo. Allegro molto

*Min Young Kim, Klavier*  
(Klasse Prof. Alexej Gorlatch)

*Kurpfälzisches Kammerorchester und Studierende der Musikhochschule*  
Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Klavierkonzerte

---

---

Anastasia Churbanova wurde in St. Petersburg geboren und studierte zunächst am dortigen Lyzeum für Künste. Sie gewann zahlreiche Wettbewerbe wie den internationalen Wettbewerb „Kunst des 21. Jahrhunderts“ in Kiew und kam zum Bachelorstudium nach Mannheim in die Klasse von Prof. Andreas Pistorius. Nach dem Masterstudium in Frankfurt bei Prof. Alexej Gorlatch war sie zuletzt in seiner Solistenklasse in Mannheim.

Als Solistin und im Klavierduo mit ihrer Zwillingschwester Polina gab sie zahlreiche internationale Konzerte und gründete 2017 das Anastasia Churbanova Projekt, mit dem sie ihre Kompositionen mit Musikern der Mannheimer Jazzszene umsetzt.

Seul A Jeon wurde in Seoul geboren und studierte dort Master an der Sookmyung University, bevor sie zum Masterstudium nach Weimar in die Klasse von Prof. Balázs Szokolay ging. Seit 2021 studiert sie Solistische Ausbildung in der Klasse von Prof. Wolfram Schmitt-Leonardy. Sie gewann zahlreiche Preise wie den 2. Preis beim internationalen Mozart-Wettbewerb in Berlin und 1. Preise beim Laszlo Spezzaferri Wettbewerb in Verona und beim internationalen Klavierwettbewerb in Quebec. Seit 2022 wurde Sie als Pianistin bei „Weltklassik am Klavier“ aufgenommen.

Min Young Kim wurde in Korea geboren und erhielt dort ihren ersten Klavierunterricht bevor sie zum Studium zunächst nach Frankfurt zu Prof. Hiroko Maruki und danach zu Prof. Yuka Imamine nach München kam. Zuletzt war sie in Mannheim in

der Solistenklasse von Prof. Alexej Gorlatch. Sie gewann zahlreiche 1. Preise bei Wettbewerben wie dem Concorso Internazionale „Citta di Massa“, dem Concorso Internazionale „Citta di Sarzana“, dem Klavierwettbewerb „Franz Liszt“ La Nucia / Spanien, sowie weitere Auszeichnungen in Salzburg und München.

Für alle drei Pianistinnen ist das heutige Konzert zugleich die Abschlussprüfung im Studiengang „Solistische Ausbildung“

Mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester steht der Musikhochschule bereits seit Jahrzehnten ein wundervoller Partner zu Verfügung. Neben gemeinsamen Konzerten mit dem Hochschulchor und der viel beachteten jährlichen Mozart-Gala finden regelmäßig Dirigierkurse statt. Ein gut aufeinander eingespieltes Ensemble bietet den Dirigent:innen dabei die Grundlage sich musikalisch ausprobieren zu können. Da das Orchester keine eigenen Bläser hat, können bei diesen Projekten neben den Dirigent:innen auch die studierenden Bläser:innen wertvolle Erfahrungen in einem professionellen Ensemble sammeln.

---



## **Dirigierkurs / Wettbewerb Sinfonisches Blasorchester – german WIND PHILHARMONIC Leitung: Prof. Hermann Pallhuber/Toni Scholl 5.-9. Juni 2023**

Werke von Dirk Brossé, Percy Aldrige Grainger, Michael Giacchino,  
Hardy Mertens und Jan van der Roost

### **Kurszeiten**

Montag, 5. Juni, 15.00-17.30 und 18.15-20.00

Dienstag, 6. Juni, 9.30-12.10 und 13.10-18.30

Mittwoch, 7. Juni, 9.30-12.10 und 13.30-17.45

Donnerstag, 8. Juni, 9.30-12.15 und 13.30-17.45

Freitag, 9. Juni, 9.30-13.20

Ort: Kulturhaus Käfertal, Gartenstraße 8, 68309 Mannheim

---

## **Preisträger:innenkonzert Freitag, 9. Juni 2023 Kulturhaus Käfertal, Mannheim**

german WIND PHILHARMONIC

Leitung: Gewinner:innen des Dirigierwettbewerbs und Toni Scholl

Beginn: 19.00, Eintritt frei

Ort: Kulturhaus Käfertal, Gartenstraße 8, 68309 Mannheim

---

Wir danken unseren Projektpartnern



<p><b>Dirk Brossé</b> *1960</p>	<p><b>Philadelphia</b> American Overture</p>
<p><b>Percy Aldrige Grainger</b> 1882-1961</p>	<p><b>Lincolnshire Posy</b> - Lisbon - Horkstow Grange - Rufford Park Poachers - The brisk young Sailor - Lord Melbourne - The Lost Lady found</p>
<p><b>Jan van der Roost</b> *1956</p>	<p><b>Namasé Rhapsody</b></p>
<p><b>Hardy Mertens</b> *1960</p>	<p><b>Rondo Skolion</b> 5. Satz aus der 1. Sinfonie "Voice of Mind"</p> <p><i>Leitung: Preisträger:innen des Dirigierwettbewerbs Sinfonisches Blasorchester</i></p> <p><b>Pause</b></p>
<p><b>Hardy Mertens</b> *1960</p>	<p><b>Variazioni sinfoniche su „Non potho reposare“</b></p>
<p><b>Michael Giacchino</b> *1967</p>	<p><b>Michael Giacchino Scores!</b></p> <p><i>Leitung: Toni Scholl</i></p>

Ein Orchester, das berührt und bewegt:  
german WIND PHILHARMONIC.

Das professionelles Blasorchester besteht aus talentierten Musikstudent:innen und Profimusiker:innen, die sich projektbezogen zu Probenphasen treffen.

Die Konzertprogramme werden mit frischem Charme voller Hingabe präsentiert. Dem Orchester german WIND PHILHARMONIC der Bläserphilharmonie Baden-Württemberg gGmbH ist es eine Herzensangelegenheit, Musik auf höchstem musikalischem Niveau darzubieten. Von dieser Qualität und Professionalität angezogen, sind auch immer wieder Solisten von Weltrang wie zum Beispiel David Childs, Fola Dada, Sebastian Manz und Hans Gansch Partner auf der Bühne. Seit 2019 wird mit dem Blasorchester sowie der kammermusikalischen Besetzung der Dirigierwettbewerb im Rahmen von „Dirigieren im Fokus“ durchgeführt. Das kammermusikalische Ensemble tourt während des Jahres durch Baden-Württemberg und veranstaltet Schulkonzerte mit pädagogischem Hintergrund. Eine Einladung führte german WIND PHILHARMONIC 2017 auf eine Tournee nach China. 20.000 Besucher feierten das Orchester und die Konzerte endeten mit Standing Ovations.

Das Orchester steht unter der künstlerischen Leitung von Toni Scholl.

## Hardy Mertens

---

Hardy Mertens (\*1960 in Nieuwenhagen/ Niederlande) wurde als Dirigent und Komponist weltweit bekannt. Er studierte Musikwissenschaft an der Universität Utrecht sowie Komposition und Blasorchesterleitung am Musikkonservatorium Utrecht. Derzeit ist er als Professor für Dirigieren und Komposition an der Fontys University of the Arts Tilburg und als Chefdirigent der Royal Symphonic Winds Orpheus Tilburg tätig. Für seinen Beitrag zur Entwicklung der Blasmusik in den Niederlanden und im Ausland verlieh der niederländische Musikrechtsverband BUMA Hardy Mertens den Buma Wind Music Award 2020 (allgemein bekannt als „Edison of Winds“).

Hardys Kompositionen werden weltweit aufgeführt und wurden oft von professionellen Blasorchestern aufgenommen. Außerdem wurden und werden sie als Pflichtstücke für den World Music Contest, den Flicorno d'Oro Blasorchesterwettbewerb und verschiedene andere internationale Wettbewerbe ausgewählt.

Seine Musik ist in der europäischen Orchestertradition verwurzelt und oft von der Volksmusik verschiedener Kontinente beeinflusst. Sie enthält traditionelle Tonalität, erweiterte Melodielinien und perkussive Muster. Diese werden oft mit humorvollen Überraschungen und ungewöhnlichen Klängen kombiniert. Diese Komplexität führt zu einem hohen Schwierigkeitsgrad und führt manchmal zu Kontroversen mit Dirigenten und Musikern.

---

Beim Preisträgerkonzert – Blasorchesterleitung - im Rahmen von „Dirigieren im Fokus 2023“ sind seine Symphonische Variationen über „Non potho reposare“ und das „Rondo Skolion“; der 5. Satz aus seiner 1. Sinfonie „Voice of Mind“ zu hören.





## **Dirigierkurs Sinfonik – Württembergische Philharmonie Reutlingen Leitung: Prof. Stefan Blunier 20.-21. Juni 2023**

Ludwig van Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72a  
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97 („Rheinische“)  
Johannes Brahms: Sinfonie Nr 1 c-Moll op. 68

Kurszeiten

Dienstag, 20. Juni, 10.00-12.30 und 14.30-17.00

Mittwoch, 21. Juni, 9.30-12.30

Ort: Studio der Württembergischen Philharmonie,  
Marie-Curie-Straße 8, 72760 Reutlingen

---

## **Sinfoniekonzert Mittwoch, 21. Juni 2023 Philharmonie Reutlingen**

Württembergische Philharmonie, Reutlingen

Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Sinfoniekonzert

Beginn: 19.00, Eintritt frei

Ort: Studio der Württembergischen Philharmonie,  
Marie-Curie-Straße 8, 72760 Reutlingen

---

Wir danken unserem Projektpartner



---

**Ludwig van Beethoven**  
1770-1827

**Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72a**

**Robert Schumann**  
1810-1856

**Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97 („Rheinische“)**

- Lebhaft
- Scherzo: Sehr mäßig
- Nicht schnell
- Feierlich
- Lebhaft

**Pause**

**Johannes Brahms**  
1833-1897

**Sinfonie Nr 1 c-Moll op. 68**

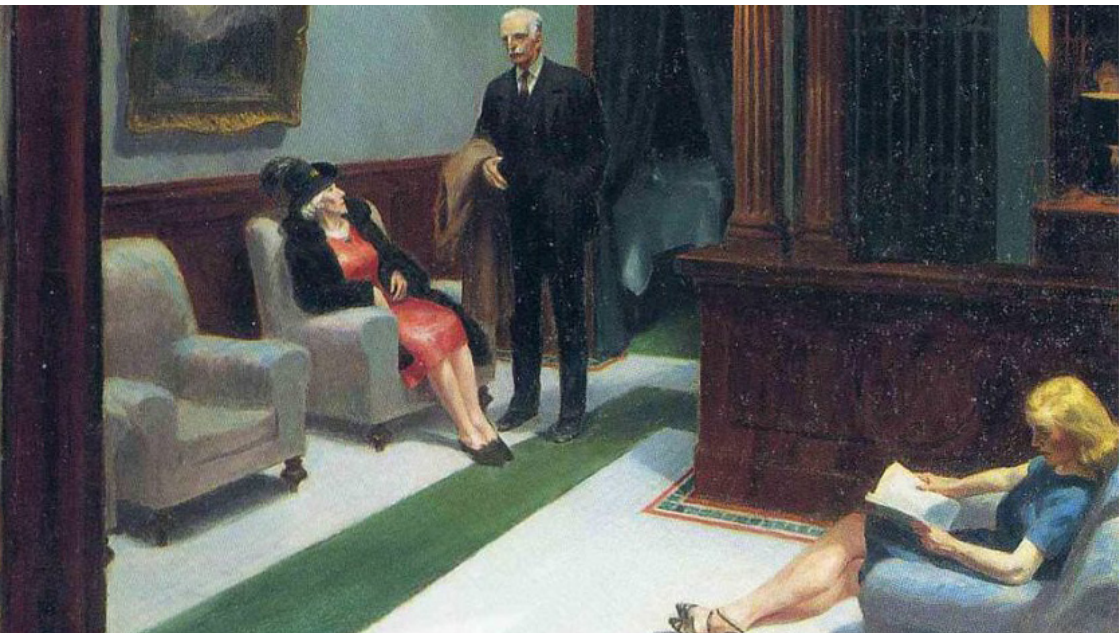
- Un poco sostenuto - Allegro – Meno allegro
- Andante sostenuto
- Un poco Allegretto e grazioso
- Adagio-Piu Andante - Allegro non troppo, ma con brio - Più Allegro

*Württembergische Philharmonie Reutlingen*  
*Leitung: Teilnehmer:innen am Dirigierkurs Sinfoniekonzert*

---

Erstmalig arbeitet die Württembergische Philharmonie Reutlingen im Rahmen dieses Festivals mit dem Landeszentrum für Dirigieren zusammen. Allerdings besteht zwischen der Württembergischen Philharmonie und der Mannheimer Musikhochschule aus früheren Jahren bereits eine sehr gute Zusammenarbeit. Denn vor der Gründung des Landeszentrums für Dirigieren existierte bis 2015 bereits das „Dirigierpodium Baden-Württemberg“. Mit einem Projektzuschuss unterstützte damals das Land die fünf Musikhochschulen damit die Dirigierklassen der Musikhochschulen regelmäßig Praxiserfahrung bei den landeseigenen Orchestern (Stuttgarter Kammerorchester, Kammerorchester Heilbronn, Kurpfälzisches Kammerorchester, Stuttgarter Philharmoniker, Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen) sammeln konnten. In diesem Zusammenhang gab es in Reutlingen bereits viele schöne Arbeitsphasen mit Studierenden, von denen einige heute selbst professionelle Orchester leiten. Für die Dirigierausbildung ist die Praxiserfahrung mit professionellen Orchestern ein ganz zentraler Bestandteil der Ausbildung. Die Erfahrungen, die die Berufsorchestermusiker:innen durch ihre Arbeit mit namhaften Dirigent:innen und Solist:innen haben, sind enorm wichtig um die Studierenden in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Und die jungen Dirigierstudierenden haben hier die Möglichkeit das auszuprobieren und umzusetzen, was sie sich musikalisch überlegt haben. Wir sind dankbar für diese Gelegenheit und hoffen auf weitere Projekte hier in Reutlingen.

---



**Dirigierkurs Oper –  
Institut für Musiktheater und  
Sinfonieorchester der Hochschule  
Leitung: Prof. Cosima Sophia Osthoff  
Sonntag, 25. Juni 2023**

Kurszeiten

Sonntag, 25. Juni, 11.00-14.00 und 15.00-18.00

Ort: Kammermusiksaal, Musikhochschule, N 7, 17, 68161 Mannheim

---

**HOTEL MENOTTI  
Mittwoch, 28. Juni 2023  
Kulturhaus Käfertal, Mannheim**

Studierende des Instituts für Musiktheater und der Gesangsklassen

Sinfonieorchester der Musikhochschule

Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Oper

Beginn: 19.00, Eintritt frei

Ort: Kulturhaus Käfertal, Gartenstraße 8, 68309 Mannheim

---



## Besetzung

---

### Das Telefon

<b>Lucy</b>	Annick Mörth
<b>Ben</b>	Stijn Ritzen
<b>Zimmermädchen</b>	Jaejin Park, Yuexi Wu

**Zwischenmusik** Trio für Violine, Klarinette und Klavier, 1. Satz Capriccio

### Das Medium

<b>Monica, Tochter von Madame Flora</b>	Johanna Beier, Katrin Gietl
<b>Madame Flora (Baba)</b>	Slavica Božić
<b>Mrs Gobineau</b>	Michelle Nicklis, Oksana Voronina
<b>Mr Gobineau</b>	Ljubomir Milanović
<b>Mrs Nolan</b>	Manon Juergens
<b>Toby</b>	Christian Jahraus
<b>Stimme</b>	Annick Mörth

Studierende des Instituts für Musiktheater  
und der Gesangsklassen  
Sinfonieorchester der Musikhochschule  
Musikalische Leitung: Teilnehmer:innen Dirigierkurs Oper  
Regie: Prof. Andreas Baesler

---

## Willkommen im HOTEL MENOTTI!

---

Zwei US-amerikanische Alltagsgeschichten hat der italo-amerikanische Komponist Gian Carlo Menotti 1947 zu zwei äusserst reizvollen Kurzopern verarbeitet. DAS TELEFON und DAS MEDIUM haben auch heute, weit über ein halbes Jahrhundert nach ihrer Uraufführung nichts an Aktualität, Witz und Dramatik verloren.

Fast prophetisch zeichnet Menotti in DAS TELEFON das skurrile Bild einer durch Kommunikationstechnologien gestörten Gesellschaft, deren vollständiges Ausmaß sich erst heute, im 21. Jahrhundert in einer Welt ständig vernetzter und elektronisch kommunizierender Individuen offenbart.

DAS MEDIUM erscheint uns ebenfalls erschreckend aktuell, wenn es um die Relativierung von Wahrheit, „alternative Fakten“, eine allgemeine gesellschaftliche Verunsicherung und den Glauben an falsche Versprechungen geht. Realität und Irrealität verschwimmen und können die Menschen in den Wahnsinn treiben.

Im fiktiven HOTEL MENOTTI treffen Menschen aufeinander, deren zufällige aber auch schicksalhafte Geschichten wir voyeurhaft beobachten können. Sie kommen und gehen, erscheinen, hinterlassen Spuren und verschwinden wieder im Nebel des Gewesenen.

---

Das Hotel hat so viele Geschichten gesehen, von Liebe, Hass, Trauer, Sehnsucht, Angst, Eitelkeit und Tod. Und jedesmal, wenn die Betten gemacht und der Teppich frisch gereinigt ist, beginnt eine neue Episode, ist die Bühne bereit für ein neues Kapitel einer nie endenden Geschichte.

Menottis Musik pendelt dabei sehr klug und wirkungsvoll zwischen dem Zeitgeist einer Broadway-Oper, Filmmusik und Anklängen an die zeitgenössische Musik des 20. Jahrhunderts, schweigt aber auch in auf Puccini verweisender Kantabilität und findet in DAS TELEFON den witzigen Tonfall einer an Musicals erinnernden Komödie.

Erstmalig ist es in diesem Festival gelungen, auch die Dirigiersparte Oper miteinzubinden. Die beiden Kurzopern von Menotti wurden in einer Eigenproduktion des Instituts für Musiktheater mit Studierenden im April in Neustadt erarbeitet. Dabei konnten die Dirigierstudierenden bereits hospitieren und Proben übernehmen. Im Rahmen einer Wiederaufnahme bestand nun die Möglichkeit einen Dirigierkurs Oper dabei zu integrieren und zwei Studierenden die Möglichkeit zu bieten, jeweils eine der Opern in einer Abendvorstellung zu leiten.

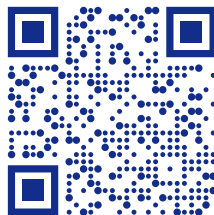
---

---

Das Landeszentrum für Dirigieren an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bietet den Studierenden eine besondere Möglichkeit, studiengangübergreifend die Kunst des Dirigierens in all' ihren Facetten zu erlernen:

- Mannheim bietet die einzige Professur für die Leitung von Jazzensembles sowie die einzige Professur an einer deutschen Musikhochschule für Dirigieren Blasorchester.
- Im Hauptfach können die Dirigier-Studierenden zwischen sechs sogenannten Dirigier-„Majors“ wählen: Dirigieren Sinfonik, Oper, Chor, Blasorchester, Jazz und verwandte Stilbereiche sowie Avantgarde. Dazu kommen ergänzende Pflicht- und Wahl-„Minors“. Diese bilden die Vernetzung aller Schwerpunkte, sind je nach Interesse für die Studierenden wählbar und bilden das gesamte Dirigierspektrum ab.
- Die Dirigierklassen erarbeiten ihre Werke in unmittelbarem Austausch kontinuierlich sowohl mit Ensembles aus Studierenden als auch mit ausgewiesenen Expertenensembles.
- Orchester wie die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, die Stuttgarter Philharmoniker, das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg oder das Ensemble Modern stehen den Studierenden zum Erlernen des Handwerks, zu praktischen Erfahrungen mit dem Repertoire und zur Entwicklung ihrer Dirigent:innenpersönlichkeit zur Verfügung.

- Herausragende Dirigentinnen und Dirigenten aus dem In- und Ausland ergänzen mit Meisterklassen und Seminaren das Ausbildungsangebot.
- Das Landeszentrum Dirigieren fördert seine Studierenden umfassend auch durch Präsentation in öffentlichen Veranstaltungen sowie mit Workshops, Austauschprogrammen etc.



Herausgeber:  
Staatliche Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst Mannheim  
N 7, 18  
68161 Mannheim

Layout Titelseite:  
BOROS | [www.boros.de](http://www.boros.de)

Redaktion:  
Gregor Herrmann, Toni Scholl

Druck:  
ABT Print und Medien GmbH | 69469 Weinheim

---

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei den Veranstaltungen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

---

Der Freundeskreis der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim e.V. will begabten und bedürftigen Studierenden ideelle und materielle Hilfe gewähren. Helfen auch Sie mit, diese förderungswürdige Aufgabe durch Ihre Mitgliedschaft in diesem Verein zu unterstützen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter [freundeskreis@muho-mannheim.de](mailto:freundeskreis@muho-mannheim.de).